

In Zusammenarbeit mit:



Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Norddeutschland

Die Wasserwirtschaft
im BDEW

Hamburg und Bad Doberan, 5. Juni 2023

Pressemitteilung

Absichtserklärung Kooperation Trinkwasserschutz unterzeichnet



Abbildung 1: (v.l.n.r.) Herr Benecke (BV), Herr Lehmann (KOWA MV), Frau Brügge (LM), Herr Zobel (KOWA MV), Minister Backhaus (LM), Herr Kurreck (BV), Herr Nispel (BDEW WW MV), Herr Dr. Birkholz (BDEW WW MV), Frau Zinke (LM) [Bild: Landwirtschaftsministerium MV (LM)].

Am heutigen 05. Juni 2023 haben sich das Landwirtschaftsministerium, der Bauernverband, Die Arbeitsgemeinschaft Wasserwirtschaft M-V der Landesgruppe Norddeutschland des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft sowie die Kooperationsgemeinschaft Wasser und Abwasser MV in Schwerin getroffen und die Absichtserklärung zum kooperativen Trinkwasserschutz unterzeichnet.

Im Jahre 2020 entstand die gemeinsame Idee einer Vereinbarung zwischen dem Landwirtschaftsministerium, der Wasserwirtschaft, vertreten durch die KOWA M-V und die BDEW-Wasserwirtschaft M-V, sowie dem Bauernverband mit dem Ziel des Grundwasserressourcenschutzes. Daraus resultierte in gemeinsamer Arbeit ein Entwurf für eine gemeinsame Absichtserklärung der Kooperation Trinkwasserschutz (Letter of Intent), die den langfristigen Ressourcenschutz des Grundwassers und zugleich die Gewährleistung der Trinkwasserversorgung sowie eine nachhaltige Versorgung mit regional erzeugten Lebensmitteln in Mecklenburg-Vorpommern vereint.

Dabei sollen Instrumente und Handlungsempfehlungen entwickelt, konkrete Maßnahmen erarbeitet und auf freiwilliger Basis umgesetzt werden. Im Vordergrund steht ein interessensgerechter und nachhaltiger Umbau der Bewirtschaftung in den Trinkwasserschutzzonen II.

Grundlegendes Ziel der zukünftigen Maßnahmen ist eine Landbewirtschaftung unter Berücksichtigung von Trinkwasserschutzaspekten. Diese Ziele sollen freiwillig und im Dialog umgesetzt werden, u.a.:

- Umwandlung von Acker in Dauergrünland und dafür Umwandlung von Dauergrünland in Acker an anderer Stelle,
- Umwandlung von Acker in Wald,
- Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung bei entsprechender betrieblicher Voraussetzung
- Bewirtschaftung mit an Trinkwasserschutzzielen angepasster Intensität in Pflanzenschutz und Düngung,
- Unterstützung bei der Fortführung bzw. Weiterentwicklung bestehender Betriebskonzepte,
- finanzieller Ausgleich zugunsten beteiligter Betriebe für Anforderungen, die die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung eines Grundstücks einschränken.

Im Rahmen der Kooperation sollen ferner folgende Instrumente entwickelt werden:

- Landwirtschaftliche Fachberatung mit der Zielstellung Trinkwasserschutz,
- Finanzielle Förderung von Maßnahmen zum vorbeugenden Trinkwasserschutz durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt.
- Entwicklung von langfristigen Konzepten zum Schutz des Trinkwassers bei gleichzeitig schonender landwirtschaftlicher Nutzung

Wichtiges Ziel der Kooperation ist eine verbesserte Kommunikation und Transparenz auf partnerschaftlicher Ebene. Dazu wurde in der unterschriebenen Absichtserklärung zur Kooperation Trinkwasserschutz festgelegt, dass sich die Beteiligten schnellstmöglich Gespräche zur Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung im Geiste der Absichtserklärung aufnehmen. Von Seiten der Wasserwirtschaft in M-V, vertreten durch den BDEW und die KOWA wird das gemeinsame Ziel der Kooperation Trinkwasserschutz unterstützt und vorangetrieben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Dr. Torsten Birkholz

Geschäftsführer
BDEW Landesgruppe Norddeutschland
Telefon: +49 40284114-40
birkholz@bdew-norddeutschland.de

Frank Lehmann

Vorstandsvorsitzender
KOWA MV
Telefon: +49 38203713-0
info@kowa.de

Hanno Nispel

Vorsitzender
BDEW Wasserwirtschaft M-V
Telefon: +49 385 633-1560
hanno.nispel@swn.de